



diekleinanleger.com

Finanzwissen 101



Agenda

1. Grundlagen
2. Konten, Karten und Finanzmanagement
3. Investment 101
4. Weiterführende Lektüre

Wichtigste Finanz-Basics für Jedermann

Erfassen

Nutzen Sie eine App, Excel oder einfach nur Stift und Papier um Informationen über Ihr Ausgabeverhalten zu erlangen. Es wird Sie überraschen, wie viel Sie für vermeintliche Kleinigkeiten wie Coffe to Go oder Ähnliches im Monat ausgeben. Ich verwende dabei **Number26** als **kostenloses Girokonto**, welches meine Einnahmen und Ausgaben **automatisch kategorisiert** und grafisch darstellt (Link: Klick auf Logo)



Planen

Planen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben für die nächsten Monate

Machen Sie sich Gedanken, welche Einnahmen und Ausgaben kurz-, mittel- und langfristig auf Sie zukommen und planen Sie entsprechend. In der Regel sind die nächsten 3 Monate einfacher zu planen als z.B. die nächsten zwei Jahre. Allerdings ist es dennoch eine gute Übung eine Grobplanung für einen längeren Zeitraum aufzustellen und diesen laufend zu verfeinern.

Soll/Ist Vergleich

Vergleichen Sie regelmäßig Ihre geplanten mit Ihren tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben

Analysieren Sie eventuelle Abweichungen und ziehen Sie Schlüsse daraus. Abweichungen werden sich immer wieder ergeben – gerade Ausgaben sind oftmals schwer zu planen

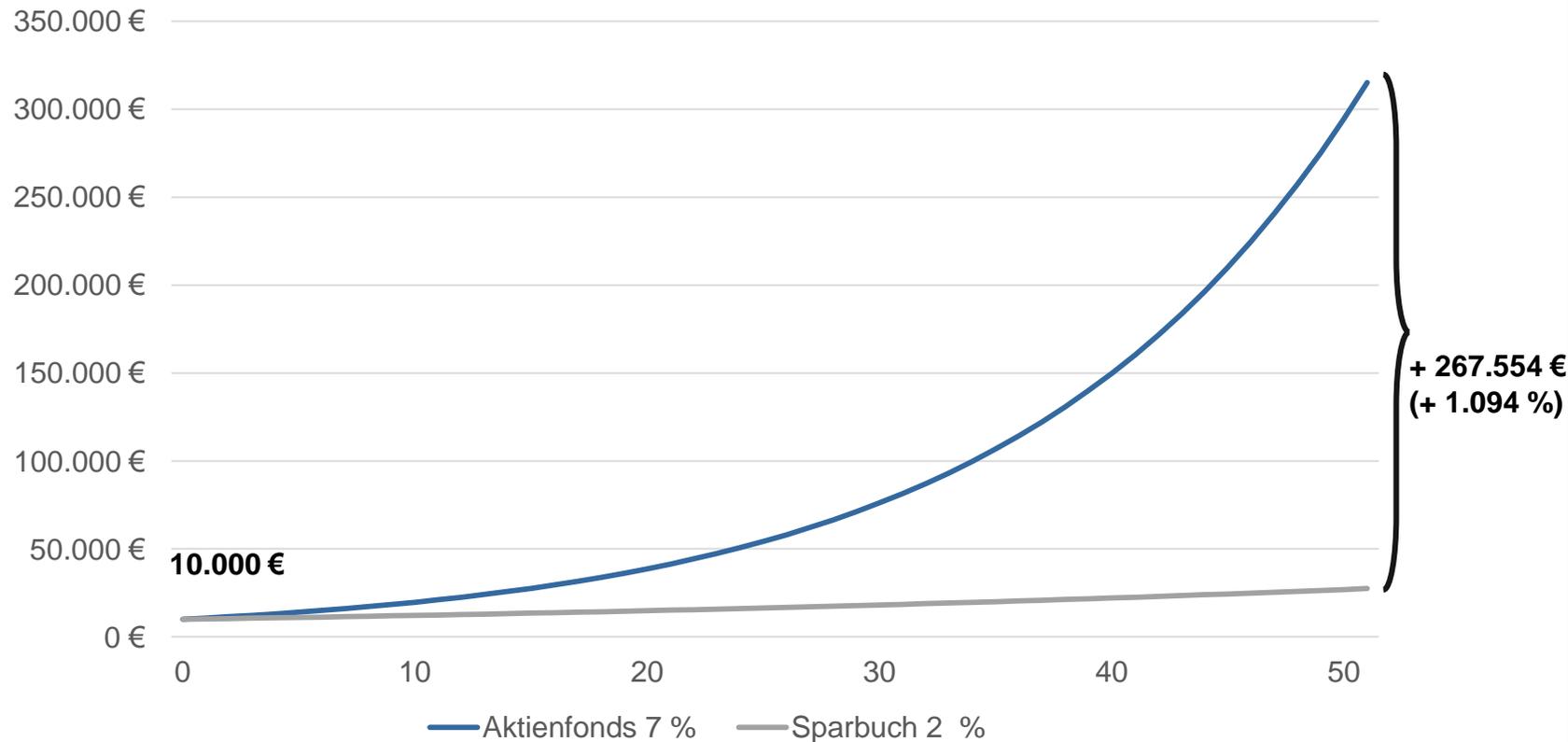
Überblick behalten

Speichern Sie die Daten auf Monatsbasis um so Einnahmen, Ausgaben und Abweichungen im Zeitablauf sichtbar zu machen

Setzen Sie sich Ziele auf Jahresbasis – wieviel Vermögen wollen Sie Ende des Jahres besitzen und wie kommen Sie zu dem Geld?

Zinseszinsseffekt: 2 % Verzinsung am Sparbuch vs. 7 % Rendite mittels Aktien-Fonds ergeben gerade für junge Anleger einen massiven Unterschied

Renditeunterschied von Sparbüchern gegenüber Aktienfonds auf 50 Jahre



- Der Zinseszinsseffekt entsteht durch die Verzinsung der bereits zuvor verdienten Zinsen. Damit wächst das Kapital nicht linear, sondern exponentiell
- Der Unterschied zwischen 2 % und 7 % Verzinsung auf ein Investment von 10.000 € beträgt auf 50 Jahre unglaubliche 267.654,37 €
- Der Zinseszinsseffekt ist einer DER Gründe, warum Kleinanleger in Aktienfonds investieren sollen
- Die historische Rendite im S&P 500 (wichtigster US-Aktienindex) liegt im Zeitraum 1928 – 2014 bei 9,60 % p.a.*
- Die historische Rendite auf zinstragende Anlagen (US-Staatsanleihen) bei nur 5 % p.a.*

*Quelle: NYU Stern (http://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/New_Home_Page/datafile/histretSP.html)



Agenda

1. Grundlagen
2. Konten, Karten und Finanzmanagement
3. Investment 101
4. Weiterführende Lektüre

Girokonten & Kreditkarten

- Am Girokonto sollen Sie nur so viel Geld liegen haben, wie Sie es auch in den nächsten 30 Tagen brauchen werden. Der Rest sollte auf einem gut verzinsten Tagesgeldkonto geparkt werden
- Ansonsten entscheiden die Gebühren über die Auswahl des richtigen Girokontos bzw. der richtigen Kreditkarte (Kontoführung, Zahlungsdurchführung, Dispo)
- Mit Hilfe unserer Vergleichsrechner können Sie über „Detailsuche“ ihre persönlichen Bedürfnisse eingeben und finden so das beste Girokonto
- Die Einlagensicherung sollte auch bedacht werden, wobei diese bei geringen Summen am Girokonto nicht im Vordergrund steht. Solange Sie aber Ihr Konto bei einer Bank mit europäischer Banklizenz haben, sollten Sie auf der sicheren Seite sein

Wichtigste Auswahlkriterien: Gebühren und Verfügbarkeit von Bankomaten und Akzeptanzstellen

Vergleichsrechner

[Girokonto-Vergleichsrechner](#)
(Klick zum Link)

[Kreditkarten-Vergleich](#)
(Klick zum Link)

Dispokredit und Konsumkredite

- Für sehr kurzfristige Kredite (< 2 Monate) können Sie ruhig auf den Dispokredit zurückgreifen
- Sollte das Konto aber länger im Minus sein, ist es fast immer vorteilhafter einen Konsumkredit aufzunehmen. Der Zinsunterschied liegt dabei oftmals bei 100 %. So kostet ein Dispokredit meist um die 10 % p.a. und Konsumkredite in der Regel unter 5 % p.a.
- Auch beim Thema Kreditzinsen lohnt jedenfalls ein Vergleich, da die Angebote der verschiedenen Anbieter stark variieren
- Im Grunde sollte man aber eine längere Verschuldung für Konsumausgaben möglichst vermeiden. Auch die 5 % p.a. Zinsen sind im Vergleich zu den ca. 1 % die man zur Zeit noch auf Tagesgeld bekommt, extrem hoch

Kredit-Vergleich
(Klick zum Link)

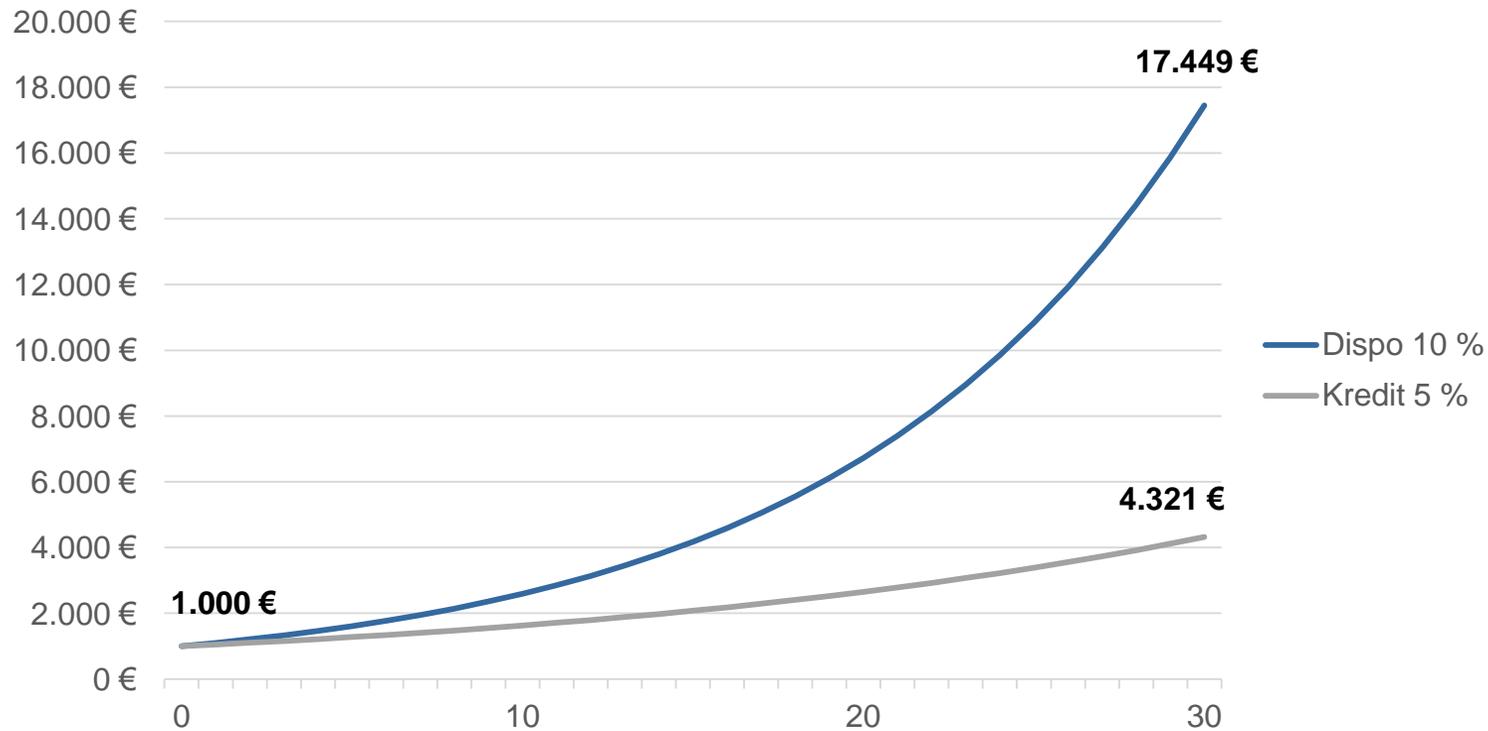
Langfristige Kredite

- Langfristige Kredite werden oft in Verbindung mit Haus- bzw. Wohnungsbau aufgenommen und dabei werden zurzeit sehr niedrige Kreditzinsen angeboten
- Beim Investment in Immobilien zählt aber nicht nur der Zinssatz und der Fremdkapitalanteil, sondern auch der Kaufpreis und die Mietrendite.
- In den meisten Fällen „investieren“ Kleinanleger aber in Immobilien, in denen Sie selbst wohnen wollen – die eigenen 4-Wände sind aber aus zins- und steuerrechtlichen Gründen kein Investment, sondern eher ein Luxus, den sich viele gerne gönnen
 - [Link zum Artikel](#)

Die sicherste und (oft) renditestärkste Form der Geldanlage ist die Tilgung von Krediten

Der Unterschied in der Kreditverzinsung wird durch den Zinseszinsseffekt enorm.
In 30 Jahren macht das bei 1.000 € Schulden gut 13.000 € mehr an Zinszahlungen aus.

Zinsunterschied zwischen einem Dispokredit (10 %) und einem Konsumkredit (5 %) auf 30 Jahre bei einer Schuld von 1.000 €



- Wer lange Zeit seines Lebens mit dem Girokonto im Minus ist, hat unglaubliche Mehrkosten gegenüber einem Konsumkredit
- Begleichen Sie also jedenfalls immer Ihr Girokonto durch die Aufnahme eines Konsumkredites
- Am besten ist es jedoch, wenn Sie den Zinseszinsseffekt für sich nutzen und versuchen die Schulden zu tilgen und Geld anzusparen

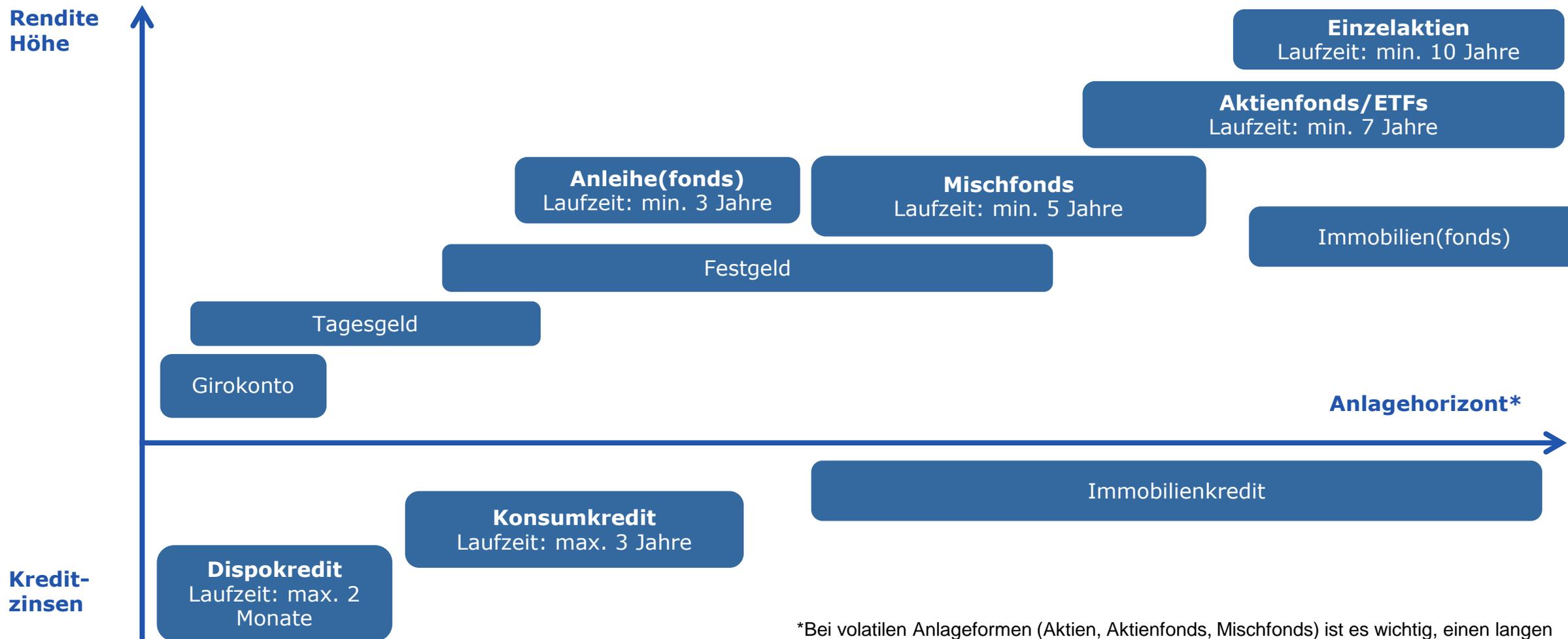
[Kredit-Vergleichsrechner \(Klick zum Link\)](#)



Agenda

1. Grundlagen
2. Konten, Karten und Finanzmanagement
- 3. Investment 101**
4. Weiterführende Lektüre

Je höher die Schwankungen sind, die bei einem Anlageprodukt auftreten können, desto höher ist die Rendite – in der Regel wird Risiko belohnt!



*Bei volatilen Anlageformen (Aktien, Aktienfonds, Mischfonds) ist es wichtig, einen langen Anlagehorizont zu haben, um nicht zu einem ungünstigen Zeitpunkt verkaufen zu müssen

Tagesgeld & Festgeld

- Tagesgeldkonten sind die ideale Anlageform für Ihren Notfallfonds. In der Regel sollten min. 3 Monatsgehälter in Form von Tagesgeld jederzeit für **ungeplante** Ausgaben z.B. Autoreparaturen, ein neues Haushaltsgerät oder medizinische Notfälle verfügbar sein
- Festgeldkonten hingegen eignen sich für das **geplante** Ansparen für Ausgaben in der mittel- bis langfristigen Zukunft (1 – 7 Jahre). Sparen Sie also mittels Festgeldkonten für das neue Auto oder die neue Wohnzimmereinrichtung
- In der Regel entscheidet die Anlagedauer des Festgeldes über die Höhe des Zinssatzes – je länger das Geld „gesperrt“ auf dem Festgeldkonto liegt, desto höher ist in der Regel der jährliche Zinssatz

Die richtige Laufzeit für die richtige Summe ist bei der Auswahl des Kontos entscheidend

Auswahlkriterien

- Bei der Wahl des richtigen Tages- und Festgeldkotos, kommt es neben der Höhe des Zinssatzes auch auf die Einlagensicherung an
- Eine Bank mit Einlagensicherung in der EU bietet jedem Kunden bis zu 100.000 € volle Einlagensicherung. Nichts desto trotz macht eine Verteilung der Tages- und Festgeldeinlagen auf mehrere Banken Sinn
- Festgeldkonten bieten nicht immer bessere Zinsen als Tagesgeldkonten. Gerade wenn die Laufzeit relativ kurz ist (1-2 Jahre) kann es sinnvoller sein, das Geld am Tagesgeldkonto zu belassen. Es lohnt jedenfalls ein Vergleich
- Die aktuell besten Konditionen für Tagesgeld und Festgeld finden Sie mit Hilfe unseres Vergleichrechners

Tages- und Festgeld Vergleich
(Klick zum Link)



Grundwissen: Aktien

- Beim Kauf einer Aktie erwerben Sie einen Anteil an einem Unternehmen. Macht dieses Unternehmen gute Geschäfte in der Zukunft, profitieren Sie anteilig davon
- Von 1928 bis 2014 machte der S&P 500 (der wichtigste US-Aktienindex bestehend aus 500 Unternehmen) 9,60 % Rendite pro Jahr – natürlich kann man nicht von der historischen Performance auf die Zukünftige schließen
- Aktien können stark im Wert schwanken – aus diesem Grund sollten Sie nur jenes Geld in Aktien investieren, welches Sie die nächsten 7 -10 Jahre nicht benötigen werden. Sonst kann es passieren, dass Sie gerade dann verkaufen müssen, wenn die Kurse stark gefallen sind
- Kleinanleger können Aktien über einen Broker kaufen. Wir empfehlen dabei auf einen günstigen Online-Broker zu setzen. Die aktuell besten Angebote finden Sie mit Hilfe unseres Vergleichsrechners

Mehr Infos zum Thema Aktien liefert unsere Finanzwissen-Reihe, deren Zusammenfassung wir hier verlinkt haben.

Grundwissen: (Unternehmens-) Anleihen

- Beim Kauf einer Anleihe bekommen Sie keinen Anteil am Unternehmen, sondern Sie leihen dem Unternehmen für einen bestimmten Zeitraum Geld
- Als Gegenleistung verspricht Ihnen das Unternehmen, dass Sie am Ende der Laufzeit Ihr Geld wieder und während der Laufzeit regelmäßige Zinszahlungen bekommen
- Anleihen schwanken weit weniger als Aktien und eignen sich daher schon ab einem Anlagehorizont von 3 – 5 Jahren.
- Die historische Rendite im Anleihebereich liegt aber auch unter dem der Aktien
- Eine genaue Analyse des Unternehmens bleibt Ihnen jedoch auch bei Anleihen nicht erspart – Sie würden ja auch im Alltag keinem total Fremden Geld leihen

Mehr Infos zum Thema Anleihen liefert unsere Finanzwissen-Reihe, deren Zusammenfassung wir hier verlinkt haben.

Grundwissen: Fonds

Mit Hilfe von Fonds können Kleinanleger Gebühren sparen und ihr Investment breiter streuen.

- Ein Fonds sammelt Geld von Investoren und investiert dieses in Wertpapiere
- Die meisten Fonds investieren entweder in Aktien (Aktienfonds), in Anleihen (Anleihefonds) oder in beides (Mischfonds)
- Wenn Sie also in Aktien oder Anleihen (oder beides) investieren möchten, empfehlen wir ihnen auf Fonds zu setzen. Der größte Vorteil, den ein Fonds einem Kleinanleger bietet, ist die breite Streuung bei geringem Kapitaleinsatz. (z.B. schon ab 50 €)
- Wenn Sie einen Fonds (der z.B. in 100 verschiedene Unternehmen investiert) kaufen, sparen Sie gegenüber dem Einzelkauf 99 mal die Ordergebühr, die für den Kauf von Aktien anfällt – weiters müssen Sie nicht eine ganze Aktie des Unternehmens kaufen, der Fonds ermöglicht es Ihnen auch kleinere Beträge anzulegen

Kleinanleger-Tipps zum Thema „Fonds“

Kleinanleger sollten auf günstige ETFs setzen, die Sie über einen Online-Broker erwerben können

- Es gibt Fonds, die aktiv gemanagt werden und solche die mit Hilfe eines Computerprogrammes einen Index (z.B. den DAX) nachbilden – Kleinanleger sollten auf die günstigere Indexfondsvariante setzen, da nur die wenigsten aktiven Fonds, dessen Fondsmanagement meist recht teuer ist, Ihr Geld wert sind
- Fonds kann man entweder direkt bei der Fondsgesellschaft oder über die Börse kaufen. Wir empfehlen Fonds über die Börse zu kaufen, da hier meist die Gebühren weit geringer sind da der sog. Ausgabeaufschlag entfällt
- Indexfonds, die man über die Börse kaufen kann, werden als ETFs ([Exchange Traded Funds](#)) bezeichnet und sind für die meisten Kleinanleger die sinnvollste Methode günstig und renditeorientiert zu investieren.

Mehr Infos zum Thema Fonds liefert unsere Finanzwissen-Reihe, deren Zusammenfassung wir hier verlinkt haben



Grundwissen: Broker

Ohne Broker können Kleinanleger nicht an der Börse handeln

- Um Wertpapiere direkt an der Börse handeln zu können braucht man eine Broker-Lizenz
- Kleinanleger müssen daher die Dienste eines Brokers in Anspruch nehmen, der für Sie die Käufe- und Verkäufe an der Börse durchführt
- Es gibt zwar die Möglichkeit Wertpapiere im Direkthandel und nicht über die Börse zu erwerben, diese Direkthandelsdienste werden aber auch meist über die selben Broker angeboten
- Kleinanleger kommen also um einen Broker nicht herum, darum ist es umso wichtiger, den richtigen Broker zu wählen

Mehr Infos zum Thema Broker liefert unsere Finanzwissenfolge, die wir hier verlinkt haben

Den richtigen Broker wählen

Der Preis entscheidet

- Die Kosten, die der Kleinanleger für einen Broker bezahlen muss, lassen sich in laufende Kosten und Kosten pro Order unterscheiden
- Mittlerweile gibt es schon viele gute Broker-Angebote, die keine laufenden Gebühren einheben – setzen Sie daher auf einen dieser Broker. Gerade laufende Kosten können die Rendite eines Kleinanlegers extrem schmälern
- Leider gibt es noch keine Broker vollkommen ohne Orderspesen – aber es gibt schon sehr günstige Angebote. Hier ist es vor allem wichtig, dass die Kosten pro Order niedrig sind, denn sonst muss die Aktie erst einmal ordentlich steigen um die Spesen wieder wett zu machen

Die besten Broker-Angebote finden Sie mit Hilfe unseres Vergleichrechners (LINK)



Wie kann ich Aktien, Fonds oder ETFs nun erwerben?

1

Suchen Sie sich Märkte, Länder, Branchen oder Unternehmen in die Sie gerne investieren würden. Morningstar und finanzen.net können hier als Informationstool nützlich sein.

2

Suchen Sie sich einen ETF, der in diese Märkte, Aktien oder Unternehmen investiert. Wenn Sie in Einzelaktien investieren wollen, können Sie dies mit Hilfe der ISIN* tun

3

Generell brauchen Sie einen Broker, wenn Sie in Wertpapiere investieren wollen. Um Gebühren zu sparen wir empfehlen Ihnen auf einen günstigen Online Broker zu setzen. Unser Vergleichsrechner hilft Ihnen, das beste Angebot zu finden

4

Mit Hilfe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) können Sie die Fonds, Aktien oder Anleihen direkt über Ihren Online-Broker erwerben

Links

MORNINGSTAR®

finanzen.net

Broker-Vergleich

*International Securities Number – Internationale Wertpapierkennnummer



Trend: Robo Advisors

- Über einen Robo Advisor können Kleinanleger einfach und ohne viel Aufwand in diverse ETFs investieren
- Robo Advisors bieten dabei meist 3 - 5 standardisierte Produkte, in die Kleinanleger je nach Risikoeinstellung relativ günstig investieren können
- Die Gebühren bei Robo Advisors sind dabei sehr viel geringer als bei Banken und anderen Vermögensberatern, allerdings in der Regel doch noch etwas höher, als wenn man die ETFs selbst über einen günstigen Online Broker erwerben würde
- Auch wenn einem ein Robo Advisor sehr viel Arbeit abnimmt, ist es trotzdem wichtig für Kleinanleger sich zu informieren und zu wissen in was da eigentlich investiert wird

Schauen Sie sich das Angebot eines Robo Advisors durchaus mal an – die Bedienbarkeit und das Design sind meist sehr gelungen.

aktuelle Anbieter (Link im Logo)



Die Umsetzung der ETF-Strategie ist meist die Gleiche – die Angebote und Gebühren variieren allerdings stark



Agenda

1. Grundlagen
2. Konten, Karten und Finanzmanagement
3. Investment 101
4. Weiterführende Lektüre

Finanzwissen-Zusammenfassungen

[Anleihen](#)

[Aktien](#)

[Fonds](#)

[Gold](#)

[Wie soll ich mein
Geld anlegen?](#)

Weiterführende Links

Ausgewählte Kleinanleger-Finanztipps

1 Beachten Sie die Inflation

2 Vorsicht vor dubiosen Wertpapiervermittlern

3 Schulden zurückzahlen

4 Tolle Börse-Geschichten

5 Führen Sie ein Haushaltsbuch!

6 Investieren Sie!

7 Überschätzen Sie sich nicht!

8 Achten Sie auf den Zinseszinsseffekt!

9 Verwechseln Sie Investment und Konsum nicht!

10 Ignorieren Sie Kosten und Steuern nicht!

11 Kleinanleger-Buchtipps



Kontaktieren Sie mich für Fragen, Anregungen und Feedback!



Andreas Teufl

Finance Studium
in Singapur und Wien

Portfolio Manager
Institut für Kapitalmarktforschung –
Portfolio Management Programm

Unternehmensberater
im Financial Services Bereich

CEO and Co-Founder
www.diekleinanleger.com

☎ +43 650 77 888 17

✉ andreas@diekleinanleger.com

LinkedIn™

facebook®

Personal Finance „Checklist“ – gerne ausdrucken

1

Konten & Karten

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Finanzen und wechseln Sie möglichst auf ein kostenloses Girokonto

2

Tagesgeld

Sammeln Sie einen gewissen Betrag (Faustregel: 3-Monats-Gehälter) auf einem Tagesgeldkonto als „Notfallfonds“ an.

3

Festgeld

Wenn Sie für zukünftige Ausgaben z.B. neues Auto in 3 Jahren sparen wollen, macht es Sinn dieses Geld auf einem Festgeldkonto mit der jeweilig passenden Laufzeit anzusparen

4

Kredite

Versuchen Sie möglichst Ihre Kredite z.B. von Dispo auf günstigere Konsumkredite umzuschulden bzw. generell Kredite zurückzuzahlen

5

Finanzanlage

Sobald Sie alle obigen Punkte durchgeführt und optimiert haben, können Sie sich Gedanken über längerfristige Geldanlage in Aktien, Anleihen Fonds, ETFs usw. machen

Disclaimer

Die nachfolgenden Hinweise betreffend Finanzprodukte (z.B. Anlagefonds, strukturierte Produkte, etc.) stellen eine Ergänzung zu im [Impressum](#) veröffentlichtem rechtlichem Hinweise unserer Website und dieses PDFs dar. Mit dem Zugriff auf die entsprechenden Internetseiten und der Nutzung dieses PDFs erklären Sie, die nachfolgenden Hinweise gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Falls Sie mit den nachfolgenden Hinweisen nicht einverstanden sind, unterlassen Sie jeglichen Zugriff auf die betroffenen Internetseiten.

▪ **Gesetzliche Einschränkungen**

Die veröffentlichten Informationen über die vorgestellten Finanzprodukte sind in erster Linie für natürliche und juristische Personen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Österreich/Deutschland bestimmt. Sie richten sich ausdrücklich nicht an Personen, die einem Staat angehören oder in einem Staat wohnen bzw. ihren Sitz haben, in welchem die Zulassung bzw. der Vertrieb solcher Finanzprodukte untersagt oder eingeschränkt ist. Im Falle des Vertriebs von Anteilen eines Anlagefonds und/oder von strukturierten Produkten ins Ausland sind diesbezügliche Angaben im (vereinfachten) Prospekt oder auf der Website der Fondsgesellschaft zu beachten.

Einschränkungen gelten insbesondere für Bürger der USA und Großbritannien und für Personen, die in den USA oder Großbritannien ihren Wohnsitz/Sitz haben. Es ist Sache der Interessenten, sich über allfällige Einschränkungen aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Wohnsitzes/Sitzes in Bezug auf die vorgestellten Finanzprodukte zu erkundigen. Für die betroffenen Personen ist der Zugriff auf diese Website und dieses PDFs nicht gestattet.

▪ **Kein Angebot**

Die auf der Website und in diesem PDF publizierten Informationen und Erklärungen zu den Finanzprodukten dienen ausschließlich der Information und stellen sowohl in Österreich als auch im Ausland weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf dar. Sie begründen auch nicht die Tätigung von Transaktionen, den Abschluss von Rechtsgeschäften, noch sind sie als Anlageempfehlung an Investoren zu verstehen. Ebenso stellen sie keine Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerrechtliche oder andere Beraterfragen dar. Auch sollten aufgrund dieser Angaben allein keine Anlageentscheide gefällt werden. Allgemein gilt, dass Anlagen erst nach der gründlichen Lektüre der aktuellen Versionen von Rechtsprospekt und/oder Fondsvertrag, Kurzprospekt (vereinfachter Prospekt), Jahresbericht und Halbjahresbericht sowie gegebenenfalls nach einer Beratung durch einen Fachspezialisten getätigt werden sollten. Die erwähnten Dokumente können Sie online bei der Fondsgesellschaft nachschlagen oder von der/den im (vereinfachten) Prospekt angegebenen Stelle(n) verlangen. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, sich an eine(n) unserer Kundenberaterinnen oder Kundenberater zu wenden. Die auf dieser Website und in diesem PDF vorgestellten Finanzprodukte sind unter Umständen Personen mit Wohnsitz/Sitz in bestimmten Ländern nicht zugänglich.



Disclaimer

- **Keine Zusicherung/ Gewährleistung**

Die Website und dieses PDF dienen der Informationsvermittlung über aktuelle Themen aus der Finanzwelt und deren Produkte (nachfolgend Angebot). Wir haben alle zumutbare Sorgfalt beim Erarbeiten dieser Website angewendet. Es wird jedoch keine (weder explizite noch implizite) Zusicherung oder Gewährleistung für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der präsentierten Informationen oder angebotenen Funktionen (Bsp. Berechnungen) übernommen. Sämtliche Informationen auf der Website können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Betreiber der Website behalten sich ebenfalls vor, die Aufschaltung dieser Website zu unterbrechen.

- **Haftungsausschluss**

Die Betreiber der Website und Ersteller dieses PDF schließen jegliche Haftung, soweit gesetzlich zulässig, für Schäden oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Zugriff, der Benutzung dieser Website und dieses PDFs oder der damit verknüpften anderen Websites ergeben können, ausdrücklich aus.

- **Risiko- und Performancehinweis**

Finanzprodukte sind keine risikofreien Investitionen. Mit einer solchen Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei strukturierten Produkten kann der Anleger nicht den Schutz des Bundesgesetztes über die kollektiven Kapitalanlagen beanspruchen. Die Werthaltigkeit der strukturierten Produkte ist nicht einzig von der Entwicklung des Basiswertes abhängig, sondern auch von der Bonität des Emittenten, die sich während der Laufzeit des entsprechenden strukturierten Produktes zu Ungunsten des Anlegers verändern kann. Die Anleger tragen das Ausfallrisiko des Emittenten.

Weiter unterliegen Anlagen in Fremdwährungen Wechselkursschwankungen. Je grösser der angestrebte Ertrag ist, desto höher sind die Verlustrisiken (hängt u.a. von der Fondsstrategie und -komposition ab). Die Risiken sind im Einzelnen im Verkaufsprospekt und vereinfachten Verkaufsprospekt dargelegt.

Eine positive Rendite in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Insbesondere stellen die auf der Website und in diesem PDF aufgeführten Performancedaten historische Werte dar. Zukünftige Performanceentwicklungen können daraus nicht abgeleitet werden.

- **Links zu anderen Websites**

Die Betreiber der Website und Ersteller dieses PDFs haben, die mit dieser Website verknüpften Websites nicht überprüft und sind nicht verantwortlich für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Rechtmäßigkeit dieser verknüpften Websites oder für allfällige darauf enthaltenen Angebote oder Dienstleistungen. Das Herstellen von Verbindungen zu anderen Websites erfolgt auf eigenes Risiko.